

- Essenz:** **Essenz:** Geliebte Kinder, bleibt begeistert über euer multimillionenfaches Glück. Ihr seid die Kinder des Läuterers. Ihr erhaltet von Ihm das Erbe in Form grenzenlosen Glücks.
- Frage:** Warum könnt ihr als Gottes Kinder keine Abneigung oder gar Hass gegenüber irgendeiner Religion haben?
- Antwort:** Weil ihr jetzt den Samen und den unbegrenzten Baum der menschlichen Welt kennt. Jede Seele spielt ihre individuelle Rolle. In einem Schauspiel hassen sich die Schauspieler nicht untereinander. Ihr wisst, dass ihr in diesem Drama die Heldenrollen spielt. Niemand sonst kann so viel Glück erfahren wie ihr. Ihr habt das unendliche Glück, die ganze Welt beherrschen zu können.

Om Shanti. Wenn ihr „Om Shanti“ sagt, sollte euch das gesamte Wissen bewusst werden, das ihr vom Vater erhalten habt. Welches Wissen hat der Vater? Er kennt den Baum der Menschheit, der auch „Kalpabaum“ genannt wird. Wie er beschaffen ist, wie er erhalten wird, wie er endet – all das sollte euch bewusst werden. So wie es ganz normale Bäume gibt, genauso gibt es auch diesen Baum, dessen Same lebendig ist. Die Menschen singen Gottes Lob: „Du bist die Wahrheit und das lebendige Wesen.“ Baba klärt euch jetzt auf über Anfang, Mitte und Ende des Baumes der Menschheit. Nur ihr kennt Gottes Aufgabe. Versteht auch Prajapita Brahmas Aufgabe. Niemand erinnert sich an Brahma, weil er inkognito bleibt. In Ajmer gibt es einen Tempel für Brahma. Es gibt auch das Bild der Trimurti, auf dem Brahma, Vishnu und Shankar dargestellt sind. Die Anbeter sagen: „Ehre sei Brahma.“ Ihr wisst, dass dieser Brahma hier nicht als „Gottheit“ bezeichnet werden kann. Das ist erst korrekt, wenn er perfekt geworden ist. Er wird perfekt werden und sich dann in der Subtilen Region aufhalten. Baba fragt: Wie lautet der Name eures Vaters? Wen fragt Er? Er fragt euch, die Seelen und ihr antwortet: „Shiv Baba ist unser Vater!“ Jene, die nicht wissen, wer das gefragt hat, können auch keine Antwort geben. Ihr habt jetzt verstanden, dass jeder Mensch zwei Väter hat, aber nur der Höchste Vater gibt euch dieses Wissen. Kinder, ihr habt verstanden, dass Brahmas Körper Shiv Babas Wagen ist. Er gibt euch durch den Mund dieses Körpers das Wissen. Es ist der Körper des physischen Brahmas, aber auch das Werkzeug des Spirituellen Vaters. Shiva ist der Ozean des Glücks und Friedens. Euch wird zuallererst bewusst, dass Er euer ewiger Vater ist und dass ihr von Ihm ein ewiges Erbe erhaltet. Werdet jetzt wieder einmal Meister der reinen Welt. Ihr habt nach dem Unkörperlichen gerufen: „Oh Läuterer, komm!“ Es sind die Seelen, die rufen. Wenn sie erst einmal rein geworden ist, bitten sie nicht mehr um Hilfe. Sie beten, solange sie unrein ist. Ihr wisst jetzt, dass ihr Seelen seid und dass der Läuterer, die Höchste Seele, in Brahmas Körper eingetreten ist. Vergesst nicht, dass ihr jetzt allein zu Ihm gehört. Das ist nicht nur eine Frage hundertfachen Glücks, sondern ein multimillionenfach gutes Schicksal. Warum solltet ihr also diesen Vater vergessen? Baba ist jetzt gekommen und das ist etwas völlig Neues. Einmal im Jahr wird in Bharat Shivas Geburtstag gefeiert. Deshalb ist Er sicherlich auch irgendwann einmal hier gewesen. Lakshmi und Narayan lebten im Goldenen Zeitalter und sind momentan nicht hier anwesend. Erklärt euren Zuhörern, dass sie wiedergeboren wurden. Von 16 himmlischen Graden der Reinheit sind im Silbernen Zeitalter nur noch 14 Grade übrig. Am Ende der ersten Hälfte des Kreislaufs sind es noch 12 Grade. Niemand außer euch weiß das. Die neue Welt wird auch als „Goldenes Zeitalter“ bezeichnet. Dort ist alles vollständig erneuert. Der Ausdruck „Dharma der Gottheiten“ wird in den Schriften erwähnt. Wenn die Gottheiten-Seelen den Weg der Laster betreten, können sie nicht

mehr als rein und als Gott ebenbürtig bezeichnet werden. Niemand kann aktuell behaupten, dass er noch zu ihrer Dynastie gehöre. Sie beten vor den Denkmälern der Gottheiten und werten sich selbst ab. Sie singen Loblieder auf sie, weil sie sich selbst als unrein betrachten und die Gottheiten als reine Wesen anerkennen. Ihr Gottheiten-Seelen werdet von rein unrein, einfach indem ihr wiedergeboren werdet. Ihr wart anfangs rein und seid im Laufe eurer vielen Leben unrein geworden. Ihr habt das jetzt in dieser Schule realisiert. Es gibt die 1. und die 2. Klasse etc. Kinder, versteht, dass der Vater euch jetzt unterrichtet und aus diesem Grund seid ihr hier. Weshalb sollte der Höchste Lehrer auch sonst kommen? Brahma ist weder ein Guru oder Mahatma noch eine besondere Person. Er hat einen ganz gewöhnlichen, alten menschlichen Körper. Shiv Baba sagt: Ich trete am Ende ihrer vielen Leben in den Körper der Brahma-Seele ein. Ihr gebührte zuvor kein besonderes Lob. Sie wird erst gelobt, wenn Ich in ihren Körper inkarniere. Woher ist Prajapita Brahma denn gekommen? Die Menschen sind definitiv verwirrt. Der Vater hat es euch erklärt, damit ihr es euren Mitmenschen erklären könnt. Wer ist Brahmas Vater? Shiv Baba ist der Schöpfer Brahmas, Vishnus und Shankars.

Deshalb gehen eure Gedanken in Richtung Subtile Welt. Die Gottheiten dort sind die Schöpfung des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, die im höchsten Wohnort lebt. Brahmas, Vishnus und Shankars Aufgaben sind unterschiedlich. Wenn drei oder vier Personen eine Gruppe bilden, dann hat jeder einen anderen Beruf und spielt eine andere Rolle. Es gibt Millionen von Seelen und jede Rolle ist einzigartig. Versteht diese wunderbaren Zusammenhänge! Es gibt viele Milliarden Menschen und der Zyklus endet jetzt. Dies ist die Endzeit und alle Seelen werden nach Haus zurückkehren. Dann wird sich der Kreislauf identisch wiederholen. Der Vater erklärt euch diese Zusammenhänge weiterhin auf verschiedene Art und Weise. Es ist nichts Neues. Baba sagt: Ich habe euch alles auch im letzten Kreislauf genauso erklärt. Der Vater ist so liebenswert. Erinnerung mit sehr viel Liebe an Ihn. Ihr seid doch Seine liebenswerten Kinder, nicht wahr? Ihr habt euch immer an den Vater erinnert, auch wenn ihr bisher nur zu Ihm gebetet habt. Deswegen gab es im Kupfernen Zeit nicht so viele Konflikte usw. Jetzt gibt es sehr viele religiöse Überzeugungen. Die Einen beten Rama an die anderen beten Krishna an usw. Wenn Ramas Anbeter Räucherstäbchen anzünden, halten sich Krishnas Anbeter die Nase zu. Solche Dinge haben sie auch in den Schriften beschrieben. Der eine behauptet: „Mein Gott ist größer“, und der andere hält dagegen Sie denken, es gäbe Gott zweimal. Sie irren sich jedoch und handeln dann auch noch entsprechend unaufrichtig. Baba erklärt: Kinder, Anbetung beruht auf blindem Glauben, aber dieses Wissen beruht auf der Wahrheit. Einzig und allein Gott kann der Ozean des Wissens sein. Alle anderen sind Ozeane des Glaubens. Befreiung wird nur durch Wissen erlangt. Ihr Kinder werdet jetzt wissensvoll. Der Vater hat sich euch persönlich vorgestellt und euch das Wissen über den gesamten Zyklus vermittelt. Niemand sonst ist dazu in der Lage. Deshalb betont Baba immer wieder: Kinder, dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Es gibt nur einen Höchsten Vater, die Höchste Seele, alle anderen Seelen sind Seine Kinder. Niemand kann sich selbst „Höchster Vater“ nennen. Vernünftige Menschen verstehen, was für ein riesiges Welttheater dies ist. Alle Schauspieler spielen darin ihre ewigen Rollen. All die üblichen Filme in den Kinos dauern nur kurze Zeit, wohingegen dieser Welt-Film ewig läuft und niemals endet. Jede winzige Seele spielt eine großartige Rolle: Sie inkarniert in einen Körper, spielt ihre Rolle und verlässt den Körper wieder. Diese Tatsachen werden in keiner Schrift erwähnt. Wenn ein Guru dies Brahma Baba erzählt hätte, dann hätte dieser Guru noch viele andere Anhänger gehabt. Was nützt es, wenn ein Guru nur einen Anhänger hat? Ein Anhänger ist jemand, der seinem Lehrer vollständig folgt. Brahmas Kleidung ist anders als die Kleidung der Bhagats. Wer hier würde behaupten, dass er Brahmas Jünger sei? Hier unterrichtet euch der Unkörperliche Vater, der Höchste Lehrer. Folgt ausschließlich Ihm, wie bei einer Prozession. Man spricht von der Prozession

Shivas. Shiv Baba sagt: Dies ist Meine Prozession. Ihr seid allesamt Meine Anbeter gewesen. Ich bin Gott und ihr seid jetzt Meine Bräute. Ich bin hier, um euch zu schmücken und nach Haus zurückzuholen. Ihr könnt euch sehr glücklich schätzen, denn ihr kennt jetzt Anfang, Mitte und Ende des Weltzyklus. Ihr werdet wieder rein, indem ihr euch an Mich erinnert. Auf diese Weise erhaltet ihr euer Königreich zurück. Ich komme am Ende eines jeden Weltkreislaufs. Ihr habt so oft gerufen, dass Ich kommen solle, die reine Welt gründen und diese unreine Welt zerstören solle. Deshalb nennt man Mich auch „Maha Kaal“, „den Großen Tod“. Es gibt auch einen entsprechenden Tempel, den ihr besichtigen könnt. Shiva wird „Maha Kaal“ (der Große Tod) genannt. Die Menschen rufen nach Ihm, damit Er kommt und sie läutert. Maha Kaal nimmt alle Seelen mit zurück nach Hause. Deshalb ist Er jetzt hier. Shiv Baba läutert alle Seelen, macht sie wieder wunderschön und holt sie heim. Wenn ihr satopradhan geworden seid, setzt Baba euch in Seinen Schoß und nimmt euch mit. Wenn ihr noch nicht rein geworden seid, werdet ihr vor der Rückkehr noch leidvolle Erfahrungen machen. Das macht den Unterschied aus! Wenn noch karmische Schulden übrig sind, durchlebt ihr schmerzhaftes Erkenntnis und erlangt einen dementsprechenden Rang. Darum, geliebte Kinder, werdet jetzt sehr, sehr liebenswert. Die Menschen finden Shri Krishna so süß und schaukeln liebevoll eine Puppe in einer Wiege, die ihn darstellen soll. Wenn sie in Trance den kleinen Shri Krishna sehen, dann nehmen sie ihn auf den Schoß. Später gehen sie ins Paradies und dort sehen sie seine lebendige Form. Kinder, ihr wisst jetzt, dass das Paradies tatsächlich entsteht und dass ihr bald dort leben werdet. Sämtliche Behauptungen über Shri Krishna sind falsch. Kinder, ihr seid die Ersten im Goldenen Zeitalter. Seid begeistert! In den Anfangstagen hattet ihr Visionen und genauso werdet ihr auch am Ende wieder viele Visionen haben. Das Wissen ist sehr unterhaltsam und es macht sehr glücklich. Bhakti macht nicht wirklich glücklich. Wer sich noch auf dem Anbetungsweg befindet, weiß nicht, wie viel Glück das Wissen beinhaltet. Sie haben keine Vergleichsmöglichkeit. Kinder, ihr seid die Ersten, die diese Begeisterung erleben. Niemand außer dem Vater, auch kein Rishi oder Muni, kann dieses Wissen vermitteln. Weltliche Gurus können niemandem den Weg in die Welt der Erlösung oder in ein befreites Leben zeigen.

Versteht, dass kein Mensch der Satguru sein kann. Kein Mensch kann sagen: „Oh Seelen, ich erkläre euch alles.“ Der Vater sagt immer wieder „geliebte Kinder“ zu euch. Er weiß, dass ihr Seine Schöpfung seid. Er sagt auch, dass Er der Schöpfer ist. Ihr seid Seelen und allesamt Brüder. Jede Seele spielt eine einzigartige Rolle. Baba ist hier und erklärt euch die wahren Zusammenhänge. Eine vollständige Rolle ist ewig in jeder Seele gespeichert. Kein Mensch kann im Laufe seiner Wiedergeburten die gleichen Gesichtszüge haben wie ein anderer. Es wird definitiv immer einen kleinen Unterschied geben. Die Elemente gehen ebenfalls durch die Sato-, Rajo- und Tamo-Phasen. Versteht das gut! Der Vater erklärt euch jeden Tag: Süße Kinder, habt niemals Zweifel, was Mich betrifft. Es gibt die Begriffe „Vertrauen“ und „Zweifel“. Baba ist der Vater. Daran kann es keinen Zweifel geben und kein Kind sollte behaupten, dass es sich nicht an seinen Vater erinnern könne. Ihr sagt immer wieder, dass ihr kein Yoga haben könntet. Das Wort „Yoga“ ist irreführend und falsch. Ihr seid Raj Rishis. Das Wort „Rishi“ bedeutet Reinheit. Ihr seid Raj Rishis und deshalb werdet ihr sicherlich rein. Fallt nicht wegen irgendeiner Banalität durch die Prüfung. Andernfalls könnt ihr kein Königreich regieren und werdet Teil der Bürgerschaft. Das wäre ein wirklich großer Verlust. Der gesellschaftlichen Positionen sind in der neuen Welt allesamt unterschiedlich. Der Status des einen kann nicht derselbe sein wie der eines anderen. So lautet das ewige Gesetz des vorherbestimmten Dramas. Nur der Vater kann es euch erklären. Ihr Kinder habt so viel Glück, denn, genauso wie Baba, verfügt jetzt auch ihr über das gesamte Wissen. Ihr versteht den Samen und den Baum. Es ist der Stammbaum der Menschheit. Der Vergleich mit einem

Banyanbaum ist sehr korrekt. Der Verstand sagt, dass der Stamm des ursprünglichen, ewigen Gottheiten-Dharmas verschwunden ist. Die Äste und Zweige der anderen Religionen sind jedoch noch vorhanden. Alles geschieht gemäß dem Drehbuch des Dramas. Dabei geht es nicht um irgendwelche Ablehnung. Würden Schauspieler in einem Theaterstück aufgrund der Szenen je Abneigung füreinander haben? Baba sagt: Ihr seid unrein geworden. Werdet jetzt wieder rein. Niemand außer euch Heldenschauspielern kann so viel Glück erfahren. Ihr seid diejenigen, die das Königreich der Welt erhalten. Ihr werdet grenzenlos glücklich sein, weil Gott euch jetzt lehrt! Studiert deshalb regelmäßig. Seid sehr glücklich, dass der Unbegrenzte Vater euer Lehrer ist und euch Raja Yoga lehrt. Kein Mensch ist dazu in der Lage. Der Vater unterrichtet euch Seelen und ihr verinnerlicht alles, was ihr hier hört. Baba kommt nur einmal, um Seine Rolle zu spielen. Jede Seele spielt ebenfalls ihre Rolle, legt jedoch immer wieder ihren Körper ab und geht in einen anderen Körper. Der Vater unterrichtet nur euch. Er wird nicht die Gottheiten unterrichten. Dort werden die Gottheiten eure Lehrer sein. Der Vater lehrt euch nur im Übergangszeitalter, um euch in erhabenste Wesen zu verwandeln. Nur ihr studiert all dies. In diesem einzigartigen Übergangszeitalter, werdet ihr würdig, Gottheiten zu werden. Einzig und allein Shiv Baba ist dazu in der Lage, euch zu verwandeln und das Land der Wahrheit zu gründen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Studiert im Übergangszeitalter direkt bei Gott. Werdet wissensvolle Theisten und macht auch andere wissensvoll. Zweifelt nie am Vater oder am Studium.

2. Seid so liebenswert wie Baba. Bleibt glücklich, dass Gott euch schmückt. Habt weder Abneigung noch Hass für eure Mitspieler. Jede Seele spielt ihren akkuraten Part in diesem Drama.

Segen: Möget ihr introvertiert sein und während ihr auf dem Dienstfeld seid, euch immer wieder in Einsamkeit zurückziehen.

Um mit der Kraft der Stille experimentieren zu können, muss man introvertiert und in Einsamkeit sein. Es gibt Kinder, die sagen, sie hätten keine Zeit, die Bewusstseinsstufe der Innenschau zu erfahren oder sich zurückzuziehen, weil der Dienst durch Worte sehr umfangreich geworden sei. Statt jedoch eine halbe Stunde oder länger zu reden, nehmt euch zwischendurch ein wenig Zeit und seid introvertiert. Eure Bewusstseinsstufe wird auf diese Weise sehr kraftvoll.

Slogan: Statt zu kämpfen, zelebriert das Brahmanen-Leben voller Freude und alles Schwierige wird leicht.

***** O M S H A N T I *****